

Ausschreibung des Strombezugs der Stadt Laichingen für die Jahre 2019 bis 2023

1 Vorlage

An den Gemeinderat zur Beschlussfassung am 27.11.2017 (öffentlich)

2 Sachdarstellung

Der Gemeinderat hat am 22. Juli 2013 (BU 48/2013) der Vergabe der Stromlieferung für alle städtischen Einrichtungen zugestimmt. Diese Verträge laufen Ende 2018 aus. Aufgrund der Vergabesumme ist nach der VOL eine europaweite Ausschreibung durchzuführen. Die Stadt mit ihren Eigenbetrieben bezieht jährlich Strom im Wert von rund 650.000 Euro.

Es ist geplant die Stromlieferung in vier Losen zu vergeben. Diese gliedern sich wie folgt:

- Los 1: Sondervertragsabnahmestellen
- Los 2: Tarifabnahmestellen
- Los 3: Wärmestromabnahmestellen
- Los 4: Straßenbeleuchtung

Die Gesamtlauzeit des Vertrages soll wieder fünf Jahre betragen, die sich in eine dreijährige Grundlaufzeit mit zweijähriger Verlängerungsoption gliedert.

Vor der öffentlichen europaweiten Ausschreibung wird zur Auswahl von geeigneten Bietern ein Teilnahmewettbewerb durchgeführt.

Die Vergabe erfolgt durch den Gemeinderat an die jeweils wirtschaftlichsten Angebote. Grundlage hierfür sollen die geringsten Brutto-Jahresbezugskosten sein.

Der zeitliche Ablauf des Vergabeverfahrens ist wie folgt geplant:

- | | |
|----------------|--|
| Januar/Februar | Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb |
| April/Mai | Absendung Vergabebekanntmachung |
| Ende Juni | Ende der Angebotsfrist |
| Ende Juli | Zuschlagserteilung durch GR und Mitteilung an nicht berücksichtigte Bieter |
| Sept./Okt. | Bekanntmachung über vergebene Aufträge und Vertragsabschluss |
| Januar 2019 | Lieferbeginn |

3 Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt der Strombeschaffung zu und ermächtigt die Verwaltung zur Ausschreibung des Strombezugs.

Laichingen, den 15. November 2017

Gefertigt:

Gesehen:

Eppler
Amtsleiter

Kaufmann
Bürgermeister